

## Pressemitteilung

### Der Online-Motivationstag für Schüler\*innen: Berufliche Bildung geht digital

20.05.2020 *Das bayerische Wirtschaftsministerium initiierte gemeinsam mit dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern den ersten virtuellen Motivationstag für Schüler\*innen und Eltern im Landkreis Neu-Ulm.*

Über 300 Teilnehmer, darunter 120 Schüler\*innen verschiedener Schularten, nahmen am ersten digitalen Motivationstag „Berufliche Bildung - Zukunft für Alle!“ teil. Sie erhielten Perspektiven, Chancen und Möglichkeiten der Beruflichen Bildung in der Region. Geplant war der Informationstag als große Präsenzveranstaltung im Bürgerhaus Senden. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation fand er virtuell statt „Dieses Format ist auch für uns Neuland. Umso mehr freuen wir uns, dass wir innerhalb des Netzwerkes Unterstützer\*innen und Mutmacher\*innen gefunden haben, die mit uns den virtuellen Weg gehen. Beim ersten digitalen Motivationstag wünschen wir allen Teilnehmer\*innen viel Spaß, interessante Begegnungen und neue Impulse“, so Michael Mötter, Geschäftsführer von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern.

Bayerns Staatssekretär im Wirtschaftsministerium Roland Weigert, eröffnete die Veranstaltung mit einer Videobotschaft und sprach den Jugendlichen Mut zu, sich trotz aller Unsicherheiten intensiv mit der beruflichen Zukunft auseinander zu setzen: „Berufsorientierung ist und bleibt für jeden jungen Menschen ein zentrales Thema, denn es geht um eine entscheidende Weichenstellung für das Leben. Gerade die berufliche Bildung bietet vielfältige Perspektiven und ist auf Augenhöhe mit der akademischen Bildung. Jugendlichen, die eine Ausbildung starten, stehen in Bayern alle Wege offen. Unser erfolgreiches duales Ausbildungssystem ermöglicht einen hervorragenden Einstieg in das Berufsleben und eröffnet beste Karrierechancen bis hin zum eigenen Unternehmen.“

Im Livestream sprach DER Shootingstar aus der Motivationsszene Deutschlands zu den Jugendlichen: Steffen Kirchner. In seinem Vortrag ermutigte er die Jugendlichen, eigene Stärken zu entdecken. Er zeigte Wege auf, wie sie mit der Krise umgehen können und motivierte sie dazu, sich selbstbestimmt zu entwickeln und selbstbewusst den eigenen Weg zu gehen. In einem interaktiven Chat stellten die Jugendlichen Fragen an Herrn Kirchner, die sich vor allem um das Thema Corona und Zukunft drehten. Er machte ermutigte am Nachmittag dabei auch den Eltern Mut, ihre Kinder auf dem Weg in ein erfülltes Berufsleben zu begleiten, indem sie Stärken und Kompetenzen entdecken, Raum für Entwicklung lassen, Praktika fördern und Vertrauen zeigen.

Damit die Fachkräfte von morgen Eindrücke in die Berufswelt bekommen, wurden- parallel geschaltet auf drei virtuellen Bühnen- Videoclips zur Berufsausbildung einzelner Unternehmen gezeigt, virtuelle Assessmentcent erklärt und aufgezeigt und im livestream Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit gegeben.

„Auch wenn wir lieber mit den Schüler\*innen persönlich ins Gespräch und in Kontakt gegangen wären, so können wir doch sagen: der Motivationstag war ein voller Erfolg. Die Jugendlichen haben aus unterschiedlichen Perspektiven Berufliche Bildung kennenlernen können und sind durch den Motivationsvortrag gestärkt in die Zukunft gestartet“, resümierte Brigitte Schilling, Vorsitzende der Unternehmensseite von SCHULEWIRTSCHAFT Neu-Ulm.

### Pressekontakt

SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. ,  
Gabriele Büth Tel: 089 - 44 108 154 E-Mail: [gabriele.bueth@bbw.de](mailto:gabriele.bueth@bbw.de)

## Pressemitteilung

---

### Hintergrund:

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. ist die Dachorganisation eines Netzwerks von Bildungs- und Beratungsunternehmen sowie Sozial- und Personaldienstleistern. Die Bildungskette reicht von der frühkindlichen Erziehung über Aus- und Weiterbildung bis zur Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern ist in rund 100 Arbeitskreisen organisiert. Die Geschäftsstelle für dieses ehrenamtliche Netzwerk wird seit 1982 vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. getragen. Ziel ist es, Schule und Wirtschaft zusammenzubringen, um eine gute Berufsorientierung vor Ort zu ermöglichen. Die Vorstandschaft haben seit 2014 Frau Dr. Karin E. Oechslein, Direktorin des ISB – Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München, sowie seit 2017, Herr Josef Schelchshorn, inne.